

oliver merz

# ohne klimbim

von tief und sinnig  
bis heiter und innig

*lyrische drittlinge*



Oliver Merz  
«ohne klimbim»  
*lyrische drittlinge*

ISBN 978-3-03965-005-7  
@ 2023 MOSAICSTONES, Thun

Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck von Texten nicht ohne schriftliche Genehmigung.

Verleger: Jonas Baumann-Fuchs  
Fotos: Oliver Merz  
Umschlaggestaltung & Satz: [www.oha-werbeagentur.ch](http://www.oha-werbeagentur.ch)  
Druck & Bindung: Finidr, s.r.o., gedruckt in Tschechien

Dieses Buch und weitere interessante Medien  
(Auslieferung auch in DE/AT) können Sie beziehen bei:



MOSAICSTONES, Tel. +41 33 336 00 36  
[info@mosaicstones.ch](mailto:info@mosaicstones.ch), [www.mosaicstones.ch](http://www.mosaicstones.ch)

# Inhalt

Vorwort	6	wenn erinnerung dem vergessen weicht	37	mensch	62
<b>sozial, politisch, kulturell</b>	<b>9</b>	das gerücht	38	recht und gläubig	65
freiheit und verantwortung	9	der plan	41	bibel, teufel und fritten	66
banken	10	<b>natur und umwelt</b>	<b>42</b>	was wäre wenn	69
zum nationalfeiertag	13	morgenstund	42	bettag	70
was tun wir bloß?	14	abend will es werden	45	auf dem sprung	73
vom gewissen	17	der wasserfall	46	die hauptsache	74
gleich-be-recht-igung	18	das gewitter	49	getragen	77
menschenrechte	21	erde wohin	50	vom letzten	78
auf normalität warten	22	<b>jahreszeiten</b>	<b>53</b>	<b>allerlei</b>	<b>81</b>
ver-rückte welt	25	frühling	53	der wecker	81
der frieden schwieg	26	sommer	54	humor allem zum trotz	82
frieden	29	herbst	57	ohne klimbim	85
nur ein spiel	30	winter	58	<b>Über den autor</b>	<b>86</b>
freundschaft	33	<b>gott, kirche und die welt</b>	<b>61</b>		
vom denken	34	der t-psalm	61		



## Vorwort

Es geht bereits in die dritte lyrische Runde. Nach den lyrischen Erst-\* und Zweitlingen\*\* erscheinen tatsächlich auch Drittlinge. Wer hätte das gedacht? Ich bestimmt nicht!

Seit dem Beginn der Coronapandemie im Jahr 2020 dichtet es in mir. Bis jetzt ist auch kein Ende abzusehen. Mal reißt der lyrische Strom mich unaufhaltsam mit, mal schaue ich dem poetischen Rinnsal abwartend zu, bis es wieder plätschernd reimt. Solange der dichterische Fluss nicht ganz versiegt, lasse ich mich weitertreiben und bin selbst gespannt, wohin das alles führt.

Der dritte Band führt die Reihe nahtlos fort. Wieder drücken die Gedichte aus, was mich auf meiner Lebensreise und in den Tagesaktualitäten beschäftigt. Und nein, ich fühle mich weiterhin als poetisch lernwilliger Zeitgenosse und habe keinen Anspruch auf Perfektion. Dass ich im lyrischen Schreibwerk mit zunehmender Übung wenigstens ein bisschen besser werden möchte, kann ich aber nicht verhehlen.

Die Verse sind wiederum mit eigenen Fotos illustriert. Die vertiefte persönliche Note wohnt also auch diesem Band inne.

Auch jetzt gibt es wieder viel zu danken. Allen voran meinem lieben Freund und Verleger Jonas Baumann-Fuchs, dem empathischen Grafiker Oliver Häberlin und eigentlich zuallererst meiner tollen Familie. Ihr seid das Geschenk meines Lebens!

Nun wünsche ich den Leser:innen ein tiefsinnig-heiteres Erlebnis durch meine lyrischen Drittlinge.

Herzlich  
Oliver Merz

\*Oliver Merz, «papperlapapp – sinnvoll kurz und knapp – lyrische erstlinge», Thun: Verlag MOSAICSTONES, 2020, 72 S.

\*\*Oliver Merz, «kein Larifari – auf der lebenssafari – lyrische zweitlinge», Thun: Verlag MOSAICSTONES, 2021, 96 S.



## freiheit und verantwortung

wer die persönliche freiheit gegen die freiheit der andern durchsetzt  
nimmt die zur freiheit untrennbar dazugehörige verantwortung nicht wahr  
verantwortungslose freiheit entlarvt sich als zutiefst unfrei  
solche nur selbstbezogene freiheit ist kaum zu verantworten

## banken

es gibt sie schon lange  
man steht dort in der schlange  
oder bricht ein mit der stange  
es wird einem angst und bange

sie hüten und horten  
blühen wie frühlingsblüten  
manche ufern aus  
auch an noblen orten

die einen wanken  
taumeln überm abgrund  
die andern fallen  
sogar trotz schranken

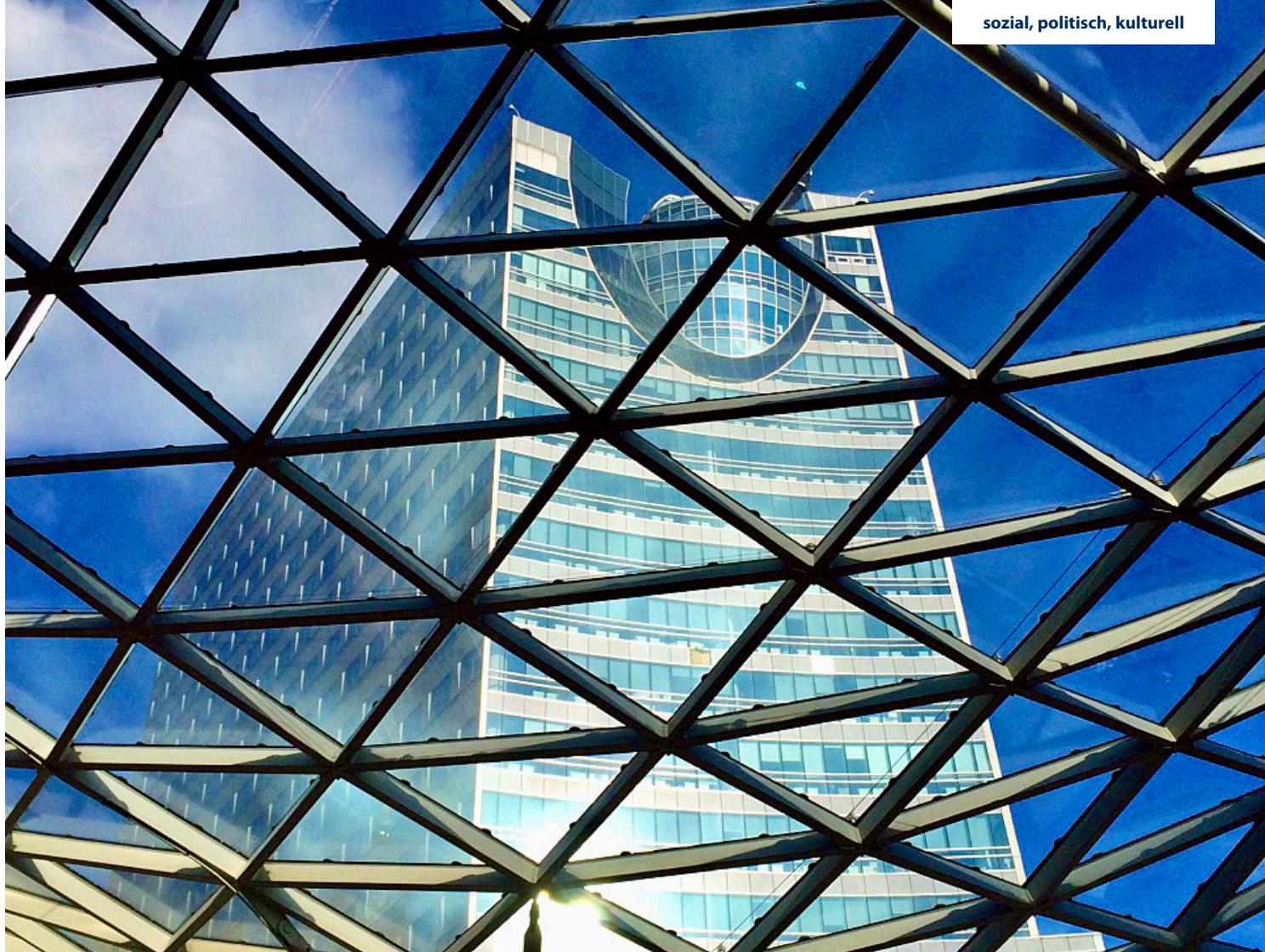
irgendwo muss es ja sein  
das geld und alles wertvolle  
möglichst sicher vor unfug  
sein und schein im sparschwein

doch wer steht hin  
verantwortet die misere  
bremst gier und macht  
hält wange hin und kinn

plagt sie das gewissen  
wenn boni trotzdem fließen  
während die kleinen weinen  
ihre tränen kullern ins kissen

soll man sie denn alle retten  
bloß die redlichen und netten  
schuldige abführen in ketten  
ob's bessert woll 'n wir wetten

Hintergrund: Am 19. März 2023 wurde das Ende der „Credit Suisse“ verkündet.  
Die Konkurrentin UBS übernahm die Traditionsbank.





## zum nationalfeiertag

happy birthday schweiz  
sei stets solidarisch  
widersteh' dem reiz  
viel zu danken  
es will feiern  
eins in vielfalt  
bewahre den frieden

nicht nur exemplarisch  
meide den geiz  
teile die franken  
nicht mit geiern  
gewähre viel rückhalt  
normal ist verschieden  
happy birthday schweiz

kurz und knapp

happy birthday schweiz  
sei stets solidarisch  
und meide geiz